

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p><b>0.1.2 Regel-Anerkennung</b>                      Jeder Schütze ist den Regeln der Sportordnung, den Bestimmungen der Schießstandordnung und bei Wettkämpfen den Bedingungen der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Er hat daher diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.</p>	<p><b>0.1.2 Regel-Anerkennung</b>                      Jeder Schütze ist den Regeln der Sportordnung, den Bestimmungen der Schießstandordnung und bei Wettkämpfen den Bedingungen der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Er hat daher diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.</p> <p>Maßgeblich sind bei der Ausübung des Sports die Werte des Sports (für den DSB festgeschrieben in der Satzung und im Ethik-Code des Deutschen Schützenbundes). Diese Werte beinhalten auch ausdrücklich das Fair Play-Prinzip, welches unter anderem auch Wettbewerbsmanipulationen, sportliche Regelverstöße und Anti-Doping-Verstöße miteinschließt und diese verbietet. Etwaige Verstöße können geahndet werden.</p>	<p><b>0.1.2 Regel-Anerkennung</b>                      Jeder Schütze ist den Regeln der Sportordnung, den Bestimmungen der Schießstandordnung und bei Wettkämpfen den Bedingungen der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Er hat daher diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.</p> <p>Maßgeblich sind bei der Ausübung des Sports die Werte des Sports (für den DSB festgeschrieben in der Satzung und im Ethik-Code des Deutschen Schützenbundes). Diese Werte beinhalten auch ausdrücklich das Fair Play-Prinzip, welches unter anderem auch Wettbewerbsmanipulationen, sportliche Regelverstöße und Anti-Doping-Verstöße miteinschließt und diese verbietet. Etwaige Verstöße können geahndet werden.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

<p><b>0.5.3.2 Blenden</b> (Ausnahmen in den Fachteilen sind zu beachten)</p> <p>Seitenblenden, beidseitig zulässig, befestigt an einer Kopfbedeckung, Schießbrille oder einem Stirnband mit einer Maximalhöhe von 40 mm sind gestattet. Diese Blenden dürfen maximal bis zur Stirn reichen (Bild A)</p> <p>Am nicht zielenden Auge darf eine Blende mit maximal 30 mm Breite (Bild B) getragen werden.</p> <p>Schirmmützen dürfen nicht ausgeschnitten sein. Der Schirm darf die Visierung nicht berühren. Schirm-mützen dürfen nicht als Seitenblende verwendet werden.</p>	<p><b>0.5.3.2 Blenden</b></p> <p>Seitenblenden, beidseitig zulässig, befestigt an einer Kopfbedeckung, Schießbrille oder einem Stirnband mit einer Maximalhöhe von 40 mm sind gestattet. Diese Blenden dürfen maximal bis zur Stirn reichen (Bild A)</p> <p>Am nicht zielenden Auge darf eine Blende mit maximal 30 mm Breite (Bild B) getragen werden.</p> <p><del>Schirmmützen dürfen nicht ausgeschnitten sein. Der Schirm darf die Visierung nicht berühren. Schirm-mützen dürfen nicht als Seitenblende verwendet werden.</del></p> <p><del>Eine Kappe oder eine Schirmmütze darf getragen werden. Die Kappe oder die Schirmmütze darf nicht mehr als 80 mm über die Stirn des Athleten hinausragen. Die Kappe oder die Schirmmütze aus einem flexiblen Material darf den Diopter berühren. Eine Kappe oder eine Schirmmütze aus nicht flexiblem und steifem/hartem Material darf den Diopter nicht berühren. Jede Art von Kappe oder Schirmmütze darf nicht so getragen werden, dass sie als Seitenblende fungiert, die Jury muss in der Lage sein, das Auge des Athleten zu sehen, wenn er von der Seite betrachtet wird. Ein Ausschneiden des Schirmes ist nicht gestattet.</del></p> <p><b>Gilt nur für Flintenschützen</b></p> <p>Seitenblenden (auf einer oder beiden Seiten), die am Hut, der Mütze, der Schießbrille oder an einem Stirnband befestigt sind und nicht mehr als 60 mm tief sind, sind erlaubt.</p>	<p><b>0.5.3.2 Blenden</b></p> <p>Seitenblenden, beidseitig zulässig, befestigt an einer Kopfbedeckung, Schießbrille oder einem Stirnband mit einer Maximalhöhe von 40 mm sind gestattet. Diese Blenden dürfen maximal bis zur Stirn reichen (Bild A)</p> <p>Am nicht zielenden Auge darf eine Blende mit maximal 30 mm Breite (Bild B) getragen werden.</p> <p><del>Schirmmützen dürfen nicht ausgeschnitten sein. Der Schirm darf die Visierung nicht berühren. Schirm-mützen dürfen nicht als Seitenblende verwendet werden.</del></p> <p>Eine Kappe oder eine Schirmmütze darf getragen werden. Die Kappe oder die Schirmmütze darf nicht mehr als 80 mm über die Stirn des Athleten hinausragen. Die Kappe oder die Schirmmütze aus einem flexiblen Material darf den Diopter berühren.</p> <p>Eine Kappe oder eine Schirmmütze aus nicht flexiblem und steifem/hartem Material darf den Diopter nicht berühren. Jede Art von Kappe oder Schirmmütze darf nicht so getragen werden, dass sie als Seitenblende fungiert, die Jury muss in der Lage sein, das Auge des Athleten zu sehen, wenn er von der Seite betrachtet wird. Ein Ausschneiden des Schirmes ist nicht gestattet.</p> <p><b>Gilt nur für Flintenschützen</b></p> <p>Seitenblenden (auf einer oder beiden Seiten), die am Hut, der Mütze, der Schießbrille oder an einem Stirnband befestigt sind und nicht mehr als 60 mm tief sind, sind erlaubt.</p>
--	--	--

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

<p>0.7. Wettkampfklassen für Fitasc Wettbewerbe</p>	<p><b>0.7. Wettkampfklassen für Fitasc Wettbewerbe</b></p> <p>Master <math>\leq \geq</math> 73 Jahre  Damen <math>\leq \geq</math> 15 Jahre</p>	<p><b>0.7. Wettkampfklassen für Fitasc Wettbewerbe</b></p> <p>Master <math>\geq</math> 73 Jahre  Damen <math>\geq</math> 15 Jahre</p>																																																																																								
<p><b>0.9.1 Wettbewerbe</b>  Olympische Wettbewerbe und olympische Klassen</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wettbewerb</th> <th>Kennzahl</th> <th>Männer Junioren</th> <th>Frauen Juniorinnen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10 m Luftgewehr</td> <td>1.10</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>50 m Gewehr Dreistellung 3</td> <td>1.40</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>50 m Gewehr Dreistellung 3</td> <td>1.60</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>0 m Luftpistole</td> <td>2.10</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>25 m Schnellfeuerpistole</td> <td>2.30</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>25 m Pistole</td> <td>2.40</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Trap</td> <td>3.10</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Skeet</td> <td>3.20</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>70 m Bogen Runde</td> <td>6.10</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>	Wettbewerb	Kennzahl	Männer Junioren	Frauen Juniorinnen	10 m Luftgewehr	1.10	X	X	50 m Gewehr Dreistellung 3	1.40			50 m Gewehr Dreistellung 3	1.60	X	X	0 m Luftpistole	2.10	X	X	25 m Schnellfeuerpistole	2.30	X		25 m Pistole	2.40		X	Trap	3.10	X	X	Skeet	3.20	X	X	70 m Bogen Runde	6.10	X	X	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wettbewerb</th> <th>Kennzahl</th> <th>Männer Junioren</th> <th>Frauen Juniorinnen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10 m Luftgewehr</td> <td>1.10</td> <td>X</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>10 m Luftgewehr Team Mix</td> <td>1.12</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>50 m Gewehr 3 Pos</td> <td>1.40</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>10 m Luftpistole</td> <td>2.10</td> <td>X</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>10 m Luftpistole Team Mix</td> <td>2.12</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>25 m Schnellfeuerpistole</td> <td>2.30</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>25 m Pistole</td> <td>2.40</td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Trap</td> <td>3.10</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Skeet</td> <td>3.20</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Trap/Skeet Team Mix</td> <td>3.12/3.22</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>70 m Bogen Runde</td> <td>6.10</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>	Wettbewerb	Kennzahl	Männer Junioren	Frauen Juniorinnen	10 m Luftgewehr	1.10	X	x	10 m Luftgewehr Team Mix	1.12	X	X	50 m Gewehr 3 Pos	1.40	X	X	10 m Luftpistole	2.10	X	x	10 m Luftpistole Team Mix	2.12	X	X	25 m Schnellfeuerpistole	2.30	X		25 m Pistole	2.40		X	Trap	3.10	X	X	Skeet	3.20	X	X	Trap/Skeet Team Mix	3.12/3.22	X	X	70 m Bogen Runde	6.10	X	X
Wettbewerb	Kennzahl	Männer Junioren	Frauen Juniorinnen																																																																																							
10 m Luftgewehr	1.10	X	X																																																																																							
50 m Gewehr Dreistellung 3	1.40																																																																																									
50 m Gewehr Dreistellung 3	1.60	X	X																																																																																							
0 m Luftpistole	2.10	X	X																																																																																							
25 m Schnellfeuerpistole	2.30	X																																																																																								
25 m Pistole	2.40		X																																																																																							
Trap	3.10	X	X																																																																																							
Skeet	3.20	X	X																																																																																							
70 m Bogen Runde	6.10	X	X																																																																																							
Wettbewerb	Kennzahl	Männer Junioren	Frauen Juniorinnen																																																																																							
10 m Luftgewehr	1.10	X	x																																																																																							
10 m Luftgewehr Team Mix	1.12	X	X																																																																																							
50 m Gewehr 3 Pos	1.40	X	X																																																																																							
10 m Luftpistole	2.10	X	x																																																																																							
10 m Luftpistole Team Mix	2.12	X	X																																																																																							
25 m Schnellfeuerpistole	2.30	X																																																																																								
25 m Pistole	2.40		X																																																																																							
Trap	3.10	X	X																																																																																							
Skeet	3.20	X	X																																																																																							
Trap/Skeet Team Mix	3.12/3.22	X	X																																																																																							
70 m Bogen Runde	6.10	X	X																																																																																							

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

<p><b>0.10.1</b></p> <p>Es muss ein Gewicht mit einer Metall- oder Gummischneide oder eine gummibesetzte Rundform benutzt werden. Eine Rolle am Abzugsgewicht ist nicht gestattet. Es darf nur ein Prüfgewicht ohne Feder(n) oder anderes Zubehör benutzt werden.</p>	<p><b>0.10.1</b></p> <p>Es muss ein Gewicht mit einer Metallschneide benutzt werden. <del>oder Gummischneide oder eine gummibesetzte Rundform benutzt werden.</del> Eine Rolle am Abzugsgewicht ist nicht gestattet. Es darf nur ein Prüfgewicht ohne Feder(n) oder anderes Zubehör benutzt werden.</p>	<p><b>0.10.1</b></p> <p>Es muss ein Gewicht mit einer Metallschneide benutzt werden. Eine Rolle am Abzugsgewicht ist nicht gestattet. Es darf nur ein Prüfgewicht ohne Feder(n) oder anderes Zubehör benutzt werden</p>
0.20. Anhang		<p><b>Lfd. Scheibe 50 m</b></p> <p>In der Tabelle ändern sowie die Scheibe Nr. 13 gegen das neue Scheibenbild tauschen (Scheibenbild und Maße liegen bei der Fa. Krüger vor)</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

<b>0.21 Anhang Wettbewerbe DSB</b>	3.40	Flinte Universal-Trap	Langwaffe	min. 40	Laufschiene/ Korn	Kaliber 12/70; Schrote max. 2,6 mm; Schrot-gewicht max. 24,5 g	Wird in die Tabelle 0.21 nach 3.35 eingefügt			
							125	Zeit-begrenzung entsprechend Rottenplan		

Hinweise für die Druckerei:

**0.7. Wettkampfklassen für Fitasc Wettbewerbe noch ändern, ich komme nicht an die Tabelle**

Master ≥ 73 Jahre

Damen ≥ 15 Jahre

Tabelle 0.9.1 lt. Synopse einpflegen, **ich nicht an die Tabelle**

**Im Bild 0.10.1 ist die untere Darstellung Gummi Messerschneide zu löschen**

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 1 Regeln für Gewehr

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p><b>1.4.1 Schießkoffer</b></p> <p>Der Schießkoffer darf nicht vor der vorderen Schulter des Schützen an der Feuerlinie abgestellt werden, außer beim Stehendanschlag, bei dem ein Schießkoffer, ein Tisch oder ein Stativ als Waffenablage zwischen den Schüssen benutzt werden darf.</p> <p>Die Benutzung eines Stativs zum Abstützen des Gewehres zwischen den Schüssen ist erlaubt, sofern kein Teil des Ständers höher als die Schultern des Athleten in der Stehend-Schießstellung ist. Der Ständer darf im Stehendanschlag nicht vor dem Schießtisch oder der Bank platziert werden. Es ist darauf zu achten, dass das Gewehr während des Abstützens auf jeder Seite, nicht in den Bereich des Nachbarathleten ragt. Aus Sicherheitsgründen muss das Gewehr, während es auf der Gewehrstütze liegt, vom Athleten gehalten werden.</p> <p>Schießkoffer, Tisch oder Stativ müssen nach Größe und Bauart so beschaffen sein, dass sie Schützen am Nachbarstand weder stören noch einen Windschutz bieten.</p>	<p><b>1.4.1 Schießkoffer</b></p> <p>Der Schießkoffer darf nicht vor der vorderen Schulter des Schützen an der Feuerlinie abgestellt werden, außer beim Stehendanschlag, bei dem ein Schießkoffer, ein Tisch oder ein Stativ als Waffenablage zwischen den Schüssen benutzt werden darf.</p> <p>Die Benutzung eines Stativs zum Abstützen des Gewehres zwischen den Schüssen ist erlaubt, sofern kein Teil des Ständers höher als die Schultern des Athleten in der Stehend-Schießstellung ist. Der Ständer darf im Stehendanschlag nicht vor dem Schießtisch oder der Bank platziert werden. Es ist darauf zu achten, dass das Gewehr während des Abstützens auf jeder Seite, nicht in den Bereich des Nachbarathleten ragt. Aus Sicherheitsgründen muss das Gewehr, während es auf der Gewehrstütze liegt, vom Athleten <b>mit mindestens einer Hand gehalten werden.</b></p> <p>Schießkoffer, Tisch oder Stativ müssen nach Größe und Bauart so beschaffen sein, dass sie Schützen am Nachbarstand weder stören noch einen Windschutz bieten.</p>	<p><b>1.4.1 Schießkoffer</b></p> <p>Der Schießkoffer darf nicht vor der vorderen Schulter des Schützen an der Feuerlinie abgestellt werden, außer beim Stehendanschlag, bei dem ein Schießkoffer, ein Tisch oder ein Stativ als Waffenablage zwischen den Schüssen benutzt werden darf.</p> <p>Die Benutzung eines Stativs zum Abstützen des Gewehres zwischen den Schüssen ist erlaubt, sofern kein Teil des Ständers höher als die Schultern des Athleten in der Stehend-Schießstellung ist. Der Ständer darf im Stehendanschlag nicht vor dem Schießtisch oder der Bank platziert werden. Es ist darauf zu achten, dass das Gewehr während des Abstützens auf jeder Seite, nicht in den Bereich des Nachbarathleten ragt. Aus Sicherheitsgründen muss das Gewehr, während es auf der Gewehrstütze liegt, vom Athleten mit mindestens einer Hand gehalten werden.</p> <p>Schießkoffer, Tisch oder Stativ müssen nach Größe und Bauart so beschaffen sein, dass sie Schützen am Nachbarstand weder stören noch einen Windschutz bieten.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 1 Regeln für Gewehr

<p>Tabelle Teil 1 Seite 18 1.42 Zeile 1 Zeilfernrohr max.</p>	<p><b>Dioptr oder Zielfernrohr wahlweise Gewicht wird ohne Zielfernrohr gewogen *Zielfernrohr max 12 fach, kein beleuchtetes Absehen</b></p>	<p>Dioptr oder Zielfernrohr wahlweise. Gewicht wird ohne Zielfernrohr gewogen. *Zielfernrohr max 12 fach, kein beleuchtetes Absehen</p>												
<p>Tabelle Teil 1 Seite 18 1.58 O und 1.58 G</p>	<p>Schußzahl <del>10/10</del> 20/20</p>	<p>Schußzahl 20/20</p>												
<p><b>Tabelle Teil 1 Seite 20</b></p>	<table border="1"> <tr> <td>1.56</td> <td>Unterhebelrep.Gewehr</td> <td>40</td> <td>45 Min</td> <td>45 Min</td> <td>siehe auch 1.7.5</td> </tr> </table>	1.56	Unterhebelrep.Gewehr	40	45 Min	45 Min	siehe auch 1.7.5	<table border="1"> <tr> <td>1.56</td> <td>Unterhebelrep.Gewehr</td> <td>40</td> <td>45 Min</td> <td>45 Min</td> <td>siehe auch 1.7.5</td> </tr> </table>	1.56	Unterhebelrep.Gewehr	40	45 Min	45 Min	siehe auch 1.7.5
1.56	Unterhebelrep.Gewehr	40	45 Min	45 Min	siehe auch 1.7.5									
1.56	Unterhebelrep.Gewehr	40	45 Min	45 Min	siehe auch 1.7.5									

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 1 Regeln für Gewehr

Hinweise für die Druckerei:

Die Tabelle Seite 18 austauschen

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Wettbewerbstabelle  
Gewehr

Z1	Regelnummer	Max. Gewicht	Schäftung/Schaftkappe	Visierhilfe	Laufbeschwerung	Anschlagsart	Sonstiges
Z2	Wettbewerb	Abzugswiderstand	Systemlänge	opt.Zielhifsmittel	Munition	Schusszahl	
Z3					Schaftbeschwerung		
Z1	1.10	5500 g	siehe 1.4.7	keine	radial ≤30 mm nicht über sichtbare Mündung	stehend	Das Auslösen der Treibladung ohne Geschoss während des Wettkampfes wird als Fehler gewertet
Z2	Luftgewehr	frei, kein Stecher	850 mm	siehe Fachteil	4,5 mm (.177)	20/40/60	
Z3							
Z1	1.20	5500 g	siehe 1.4.7/1.6	keine	radial ≤30 mm nicht über sichtbare Mündung	kn/lg/st	Das Auslösen der Treibladung ohne Geschoss während des Wettkampfes wird als Fehler gewertet
Z2	Luftgewehr 3 Stellung	frei, kein Stecher	850 mm	keine	4,5 mm (.177)	20/20/20	
Z3							
Z1	1.30	7500 g	Hakenkappe, keine Handstütze	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über sichtbare Mündung	stehend	Korntunnel Ø: ≤ 25 mm, Länge ≤ 50 mm
Z2	Zimmerstutzen	frei, Stecher erl.	frei	siehe Fachteil	≤4,65 mm Randzünder	30	
Z3							
Z1	1.35	7500 g	Hakenkappe, keine Handstütze	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über sichtbare Mündung	stehend	Korntunnel Ø: ≤ 25 mm, Länge ≤ 50 mm
Z2	KK 100 m	frei	frei	siehe Fachteil	5,6 mm (.22 lfb)	30	
Z3							
Z1	1.40	8000 g	Hakenkappe, Handstütze im Stehendanschlag	Wasserwaage	beliebig	kn/lg/st	
Z2	KK Sportgewehr 3x20	frei	frei	keine	5,6 mm (.22 lfb)	20/20/20	
Z3							
Z1	1.42	7500 g.	Hakenkappe, keine Handstütze	Zielfernrohr*	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend	Diopter oder Zielfernrohr wahlweise Gewicht wird ohne Zielfernrohr gewogen *Zielfernrohr max 12 fach, kein beleuchtetes Absehen
Z2	KK 50 m	frei	frei	keine	5,6 mm (.22 lfb)	30	
Z3							
Z1	1.50	5500 g	siehe 1.5.4.	keine	radial ≤30 mm nicht über Mündung	kn/lg/st	unterhalb LM Halbprogramm Flimmerband max. 60 mm kein Zweibein
Z2	GK-Standardgewehr 3x20	≥ 1500g, kein Stec	762 mm	siehe Fachteil	≤ 8 mm Zentralfeuer	20/20/20	
Z3							
Z1	1.56	wie Original	wie Original, kein Lochschaft,kein Zusatzgewicht	keine	keine	st/kn	Kein Lochschaft,
Z2	Unterhebelrepetierer	≥ 1000g.		keine	5,6 mm (.22 lfb)	20/20	
Z3							
Z1	1.58 O	*	*	keine	*	lg/st	keine Flimmerbänder, keine Mündungsbremsen
Z2	Ordonnanzgewehr	≥ 1500g.	*	keine	6-8 mm Zentralfeuer	20/20	
Z3							
Z1	1.58 G	*	*	keine	*	lg/st	keine Flimmerbänder, keine Mündungsbremsen
Z2	Ordonnanzgewehr	≥ 1500g.	*	keine	6-8 mm Zentralfeuer	20/20	
Z3							

Wettbewerbstabelle  
Gewehr

Z1	1.59	8000 g	Hakenkappe, Handstütze im Stehendanschlag	Wasserwaage	beliebig	kn/lg/st	Flimmerband max 60 mm
Z2	GK Sportgewehr GK 3x20	frei	frei	keine	≤ 8 mm Zentralfeuer	20/20/20	
Z3							
Z1	1.60	8000 g	Hakenkappe, Handstütze im Stehendanschlag	Wasserwaage	beliebig	kn/lg/st	
Z2	KK Freigewehr 3x40	frei	frei	keine	5,6 mm (.22 lfb)	40/40/40	
Z3							
Z1	1.70	8000 g	Hakenkappe, Handstütze im Stehendanschlag	Wasserwaage	beliebig	kn/lg/st	unterhalb LM Halbprogramm Flimmerband max. 60 mm
Z2	GK Freigewehr 3x40	frei	frei	keine	≤ 8 mm Zentralfeuer	40/40/40	
Z3							
Z1	1.80	8000 g	Hakenkappe	Wasserwaage	beliebig	lg	
Z2	KK Liegend	frei	frei	keine	5,6 mm (.22 lfb)	60	
Z3							
Z1	1.90	8000 g	Hakenkappe	Wasserwaage	beliebig	lg	Flimmerband max 60 mm
Z2	GK Liegend	frei	frei	keine	≤ 8 mm Zentralfeuer	60	
Z3							
*	Ordonnanzmäßige Ausführung in allen Teilen, die TK Anweisungen zu den Visieren ist zu beachten,						

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 2 Regeln für Pistole und Revolver

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p><b>2.8.6 Anerkannte Störungen bei der Probeserie</b></p> <p>Tritt während der Probeserie eine Störung an Waffe oder Munition auf, so wird diese Störung nicht notiert. Der Schütze darf die fehlenden Schüsse in der Zeit des jeweiligen Wettbewerbs komplettieren. Bei Präzisionsdurchgängen darf die Probeserie innerhalb von zwei Minuten komplettiert werden.</p>	<p><b>2.8.6 Anerkannte Störungen bei der Probeserie</b></p> <p>Tritt während der Probeserie eine Störung an Waffe oder Munition auf, so wird diese Störung nicht notiert. Der Schütze darf die fehlenden Schüsse in der Zeit des jeweiligen Wettbewerbs komplettieren. Bei Präzisionsdurchgängen darf die Probeserie innerhalb von zwei Minuten komplettiert werden. <b>Störungen in den Probeserien werden auf die Anzahl der Störungen im Wettkampf nicht angerechnet</b></p>	<p><b>2.8.6 Anerkannte Störungen bei der Probeserie</b></p> <p>Tritt während der Probeserie eine Störung an Waffe oder Munition auf, so wird diese Störung nicht notiert. Der Schütze darf die fehlenden Schüsse in der Zeit des jeweiligen Wettbewerbs komplettieren. Bei Präzisionsdurchgängen darf die Probeserie innerhalb von zwei Minuten komplettiert werden. Störungen in den Probeserien werden auf die Anzahl der Störungen im Wettkampf nicht angerechnet</p>
<p><b>2.10.3 Lauflänge</b></p> <p>Siehe Pistentabelle</p> <p>Die Lauflänge bei Pistolen wird einschließlich Patronenlager, bei Revolvern ausschließlich Trommel gemessen.</p> <p>Die Mindestlauflänge bei Revolvern beträgt 100 mm.</p>	<p>2.10.3 Lauflänge</p> <p>Siehe Pistentabelle</p> <p>Die Lauflänge bei Pistolen wird einschließlich Patronenlager, bei Revolvern ausschließlich Trommel gemessen.</p> <p>Die Mindestlauflänge <b>bei Revolvern</b> beträgt 100 mm.</p>	<p>2.10.3 Lauflänge</p> <p>Siehe Pistentabelle</p> <p>Die Lauflänge bei Pistolen wird einschließlich Patronenlager, bei Revolvern ausschließlich Trommel gemessen.</p> <p>Die Mindestlauflänge beträgt 100 mm.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 2 Regeln für Pistole und Revolver

<b>2.16.3.2 Durchführung des Wettbewerbs an zwei Tagen</b> Wird der Wettkampf an zwei Tagen durchgeführt, so beginnt den zweiten Durchgang die mittlere Rotte des ersten Durchgangs; bei gerader Anzahl von Rotten beginnt die Rotte, die unmittelbar nach der mittleren Rotte des ersten Durchgangs kommt. Wird ein nummerierter Rottenplatz am ersten Wettkampftag nicht besetzt, so bleibt am zweiten Tag der Schützenstand für diesen Rottenplatz ebenfalls unbesetzt.	<b>2.16.3.2 Durchführung des Wettbewerbs an zwei Tagen</b> Wird der Wettkampf an zwei Tagen durchgeführt, werden die Stände für den 2. Durchgang in der Reihenfolge des Ergebnisses aus dem ersten 30 Schuss Durchgang vergeben. Es beginnen die Athleten mit dem niedrigsten Ergebnis. Die Startplätze werden innerhalb der Rotten per Los entschieden.	<b>2.16.3.2 Durchführung des Wettbewerbs an zwei Tagen</b> Wird der Wettkampf an zwei Tagen durchgeführt, werden die Stände für den 2. Durchgang in der Reihenfolge des Ergebnisses aus dem ersten 30 Schuss Durchgang vergeben. Es beginnen die Athleten mit dem niedrigsten Ergebnis. Die Startplätze werden innerhalb der Rotten per Los entschieden.
2.18.3.3 Duellschießen	<b>2.18.3.3 Duellschießen Schnellfeuerteil</b>	<b>2.18.3.3 Schnellfeuerteil</b>
<b>2.21.6 Durchführung</b> Der Wettbewerb ist in einen Vorkampf und einen Endkampf unterteilt. Der Schießleiter sagt die Serie und die Wettkampfzeit an. Nach dem Kommando LADEN haben die Schützen ihre Pistole / Revolver mit der vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb einer Minute zu laden. Nach dieser Minute erfolgt das Kommando ACHTUNG.	<b>2.21.6 Durchführung</b> Der Wettbewerb ist in einen Vorkampf und einen Endkampf unterteilt. Der Schießleiter sagt die Serie und die Wettkampfzeit an. Nach dem Kommando LADEN haben die Schützen ihre Pistole / Revolver mit der vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb einer Minute zu laden. Nach dieser Minute erfolgt das Kommando ACHTUNG.	<b>2.21.6 Durchführung</b> Der Wettbewerb ist in einen Vorkampf und einen Endkampf unterteilt. Der Schießleiter sagt die Serie und die Wettkampfzeit an. Nach dem Kommando LADEN haben die Schützen ihre Pistole / Revolver mit der vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb einer Minute zu laden. Nach dieser Minute erfolgt das Kommando ACHTUNG.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 2 Regeln für Pistole und Revolver

Mit dem Kommando 3-2-1-START wird dann die Serie gestartet. Das Ende der Schießzeit erfolgt mit dem Kommando STOP.	<del>Mit dem Kommando 3-2-1-START wird dann die Serie gestartet.</del> Danach wird die Anlage gestartet Das Ende der Schießzeit erfolgt mit dem Kommando <b>STOP</b> .	Danach wird die Anlage gestartet Das Ende der Schießzeit erfolgt mit dem Kommando <b>STOP</b>

Hinweise für die Druckerei:

Die Tabelle Seite 18 austauschen

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
	Keine Änderungen im Teil	

Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 4 Regeln für das Schießen auf lfd. Scheibe

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
	Keine Änderungen im Teil 4	

Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 5 Regeln für Armbrustschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<b>5 Allgemeine Regeln</b> Die folgenden allgemeinen Regeln gelten für die Scheibenwettbewerbe abweichend oder ergänzend zu Teil 0 – Allgemeine Regeln – und zu Teil 1.1 – Allgemeine Regeln für Gewehr – der Sportordnung.	<b>5 Allgemeine Regeln</b> Die folgenden allgemeinen Regeln gelten für die Scheibenwettbewerbe abweichend oder ergänzend zu Teil 0 – Allgemeine Regeln – und zu Teil 1.1 – Allgemeine Regeln für Gewehr – der Sportordnung. <b>Im Wettbewerb 5.20 Armbrust 30 m kann der ab der Klasse Herren II/DamenII der Knieend - Anschlag auch im Sitzend - Anschlag geschossen werden</b>	<b>5 Allgemeine Regeln</b> Die folgenden allgemeinen Regeln gelten für die Scheibenwettbewerbe abweichend oder ergänzend zu Teil 0 – Allgemeine Regeln – und zu Teil 1.1 – Allgemeine Regeln für Gewehr – der Sportordnung. Im Wettbewerb 5.20 Armbrust 30 m kann der ab der Klasse HerrenII/Damen II der Knieend - Anschlag auch im Sitzend - Anschlag geschossen werden

Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p>6.2.2.4.1 Bogen</p> <p><b>Für Junioren und Damen muss der Bogen mindestens 150 cm lang sein, für Herren muss er wenigstens 160 cm lang sein.</b></p>	<p>[...]</p> <p><b>Der Bogen muss mindestens 150 cm lang sein.</b></p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Der Bogen muss mindestens 150 cm lang sein.</p> <p>[...]</p>
<p><b>6.2.4.2 Schießbrillen</b></p> <p>Der Schütze darf sein Auge, welches nicht als Zielaug dient, vollständig oder teilweise abdecken oder abkleben.</p>	<p>6.2.4.2 Schießbrillen</p> <p>Gewöhnliche Brillen, Schießbrillen mit einem Brillenglas pro Auge, mit nur einem Rahmen und ohne geteiltes oder abgeändertes Brillenglas am Zielaug, oder Sonnenbrillen dürfen getragen werden. Keiner der Artikel darf mit einer Mikrolochlinse oder einer ähnlichen Ausstattung versehen sein, noch darf er eine Markierung, die in irgendeiner Weise als Zielhilfe dienen kann, aufweisen.. <b>Diese Bestimmung gilt nicht für Compoundschützen.</b></p>	<p><b>6.2.4.2 Schießbrillen</b></p> <p>Der Schütze darf sein Auge, welches nicht als Zielaug dient, vollständig oder teilweise abdecken oder abkleben. Diese Bestimmung gilt nicht für Compoundschützen.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Tabelle S. 24 Schüler A m/w Compound Unter „Entfernung/Auflage“: Empfehlung: 18 m, 60 cm-Auflage, wobei „X“ als 10 zählt	Tabelle S. 24 Schüler A m/w Compound Unter „Entfernung/Auflage“: <b>Empfehlung:</b> 18 m, 60 cm-Auflage, wobei „X“ als 10 zählt	<b>Tabelle S. 24</b> Schüler A m/w Compound Unter „Entfernung/Auflage“: 18 m, 60 cm-Auflage, wobei „X“ als 10 zählt
<b>Schüler A m/w Blankbogen</b> Empfehlung: 18 m, 60 cm-Auflagen	<b>Schüler A m/w Blankbogen</b> <b>Empfehlung:</b> 18 m, 60 cm-Auflagen	<b>Schüler A m/w Blankbogen</b> 18 m, 60 cm-Auflagen
<b>S. 25, Text rechts unten</b>	Vor dem ersten Satz einfügen: <b>Die in cm angegebenen Abstände in der obigen Skizze gelten ab der Wertungszone, nicht ab dem Auflagenrand.</b>	Die in cm angegebenen Abstände in der obigen Skizze gelten ab der Wertungszone, nicht ab dem Auflagenrand.
<b>S. 26, 6.4.1.2.3 60 cm-Auflage und 80 cm-Auflage</b> Bei 60 cm-Auflagen schießt Schütze A auf die linke, Schütze B auf die rechte,	<b>S. 26, 6.4.1.2.3 60 cm-Auflage und 80 cm-Auflage</b> Bei 60 cm-Auflagen schießt Schütze A auf die linke, Schütze B auf die rechte,	<b>S. 26, 6.4.1.2.3 60 cm-Auflage und 80 cm-Auflage</b> Bei 60 cm-Auflagen schießt Schütze A auf die linke, Schütze B auf die rechte,

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Schütze C auf die linke und schütze D auf die rechte Auflage“	Schütze C auf die linke und schütze D auf die rechte Auflage“ Bei 60 cm-Spots (5 Ringe) schießt Schütze A auf die linke obere, Schütze B auf die rechte obere, Schütze C auf die linke untere und Schütze D auf die rechte untere Auflage.	Schütze C auf die linke und schütze D auf die rechte Auflage“ Bei 60 cm-Spots (5 Ringe) schießt Schütze A auf die linke obere, Schütze B auf die rechte obere, Schütze C auf die linke untere und Schütze D auf die rechte untere Auflage.
S. 26, 6.4.1.2.3 60 cm-Auflage und 80 cm-Auflage	Rechts neben der Skizze das Bild aus der letzten Info aus der TK/BA einfügen mit den 60er-Spots, 5 Ringe	
<b>6.4.2.1 Scheiben/Ständer</b> Die Scheiben tragen Nummern	<b>6.4.2.1 Scheiben/Ständer</b> Die Scheiben bzw. die Scheibenständer tragen Nummern	<b>6.4.2.1 Scheiben/Ständer</b> Die Scheiben bzw. die Scheibenständer tragen Nummern
<b>6.5.2.1 Scheiben/Ständer</b> Die Scheiben tragen Nummern	<b>6.5.2.1 Scheiben/Ständer</b> Die Scheiben bzw. die Scheibenständer tragen Nummern	<b>6.5.2.1 Scheiben/Ständer</b> Die Scheiben bzw. die Scheibenständer tragen Nummern

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<b>Tabelle S. 30</b> Schüler A m/w Compound  Schüler A m/w Blankbogen	<b>Tabelle S. 30</b> <del>In der gesamten Zeile das Wort „Empfehlung“ streichen</del> <del>In der gesamten Zeile das Wort „Empfehlung“ streichen</del>	
<b>6.6.4 Bekleidung</b> [...] Kleidung in Camouflage sowie übergroße oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene und dem Gelände angepasste Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten gestreckten Armen und Fingern reichen. Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden. [...]	<b>6.6.4 Bekleidung</b> [...] Kleidung in Camouflage sowie übergroße oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene und dem Gelände angepasste Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden. <del>Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten gestreckten Armen und Fingern reichen.</del> Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden. [...]	<b>6.6.4 Bekleidung</b> [...] Kleidung in Camouflage sowie übergroße oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene und dem Gelände angepasste Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden. Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden. [...]

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<b>6.7.1.1 gilt bis Landesmeisterschaft</b> Bei einer Meisterschaft müssen die Ziele im Parcours zu gleichen Teilen auf die 4 Gruppen aufgeteilt werden.	<b>6.7.1.1 gilt bis Landesmeisterschaft</b> Bei einer Meisterschaft müssen die Ziele im Parcours zu gleichen Teilen auf die 4 Gruppen aufgeteilt werden. <b>Auf einer Deutschen Meisterschaft findet die vorstehende Tabelle und Bestimmung keine Anwendung.</b>	<b>6.7.1.1 gilt bis Landesmeisterschaft</b> Bei einer Meisterschaft müssen die Ziele im Parcours zu gleichen Teilen auf die 4 Gruppen aufgeteilt werden. Auf einer Deutschen Meisterschaft findet die vorstehende Tabelle und Bestimmung keine Anwendung.
<b>6.6.8.7</b> Das Visier darf lediglich auf bekannten Entfernungen über mehrere Zielpunkte und „Peep-Eliminator“- -Einrichtungen verfügen.	<b>6.6.8.7</b> Das Visier <b>beim Compoundbogen</b> darf lediglich auf bekannten Entfernungen über mehrere Zielpunkte und „Peep-Eliminator“- -Einrichtungen verfügen.	<b>6.6.8.7</b> Das Visier beim Compoundbogen darf lediglich auf bekannten Entfernungen über mehrere Zielpunkte und „Peep-Eliminator“- -Einrichtungen verfügen.
<b>6.7.4 Bekleidung</b> [...] Kleidung in Camouflage sowie übergroße oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene und dem Gelände angepasste Schuhe müssen zu jeder Zeit	<b>6.7.4 Bekleidung</b> [...] Kleidung in Camouflage sowie übergroße oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene und dem Gelände angepasste Schuhe müssen zu jeder Zeit	<b>6.7.4 Bekleidung</b> [...] Kleidung in Camouflage sowie übergroße oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene und dem Gelände

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

getragen werden. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten gestreckten Armen und Fingern reichen. Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden. [...]	getragen werden. <del>Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten gestreckten Armen und Fingern reichen.</del> Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden. [...]	angepasste Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden. Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden. [...]
---	--	--

### Hinweise für die Druckerei:

**S. 25, Text rechts unten (kann ich nicht einfügen wegen Umbruchverschiebung)**

Die in cm angegebenen Abstände in der obigen Skizze gelten ab der Wertungszone, nicht ab dem Auflagenrand.

**S. 26, 6.4.1.2.3 60 cm-Auflage und 80 cm-Auflage**

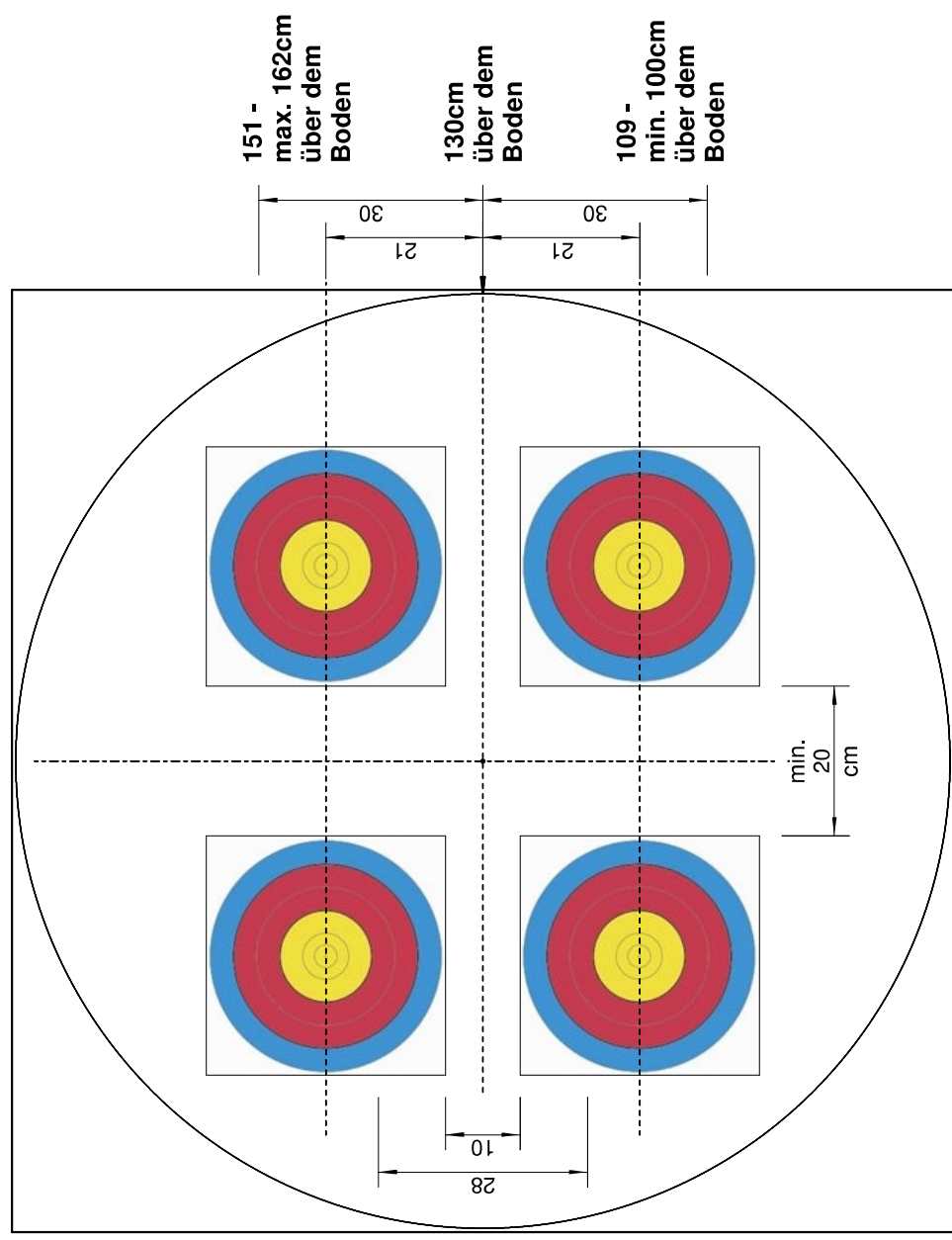
**Bitte Bild lt. Anlage einfügen**

**Rot- Änderungen/Streichungen**

**Empfehlung:** 18 m, 60 cm-Auflagen

**Blau – Neue Hinzufügung**

# DSB: ab Sportjahr 2024 (Compound Schüler A - Halle) 60er Spot (5 Ringe (10-6))



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 7 Regeln für das Schießen mit Vorderladerwaffen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
	Keine Änderungen im Teil 7	

Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 8 Regeln für Target Sprint und Sommerbiathlon

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
	Keine Änderungen im Teil 8	

Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 9 Regeln für das AufLAGESchießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p>9.7.7 Körperbehinderte</p> <p>Körperbehinderte Schützen dürfen entsprechend ihrer Altersklasse am AufLAGESchießen teilnehmen und die im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hilfsmittel gemäß Regel Teil 10.8 verwenden.</p>	<p><b>9.7.7 <del>Körperbehinderte-Para Sportschützen</del></b></p> <p>Körperbehinderte Schützen dürfen entsprechend ihrer Altersklasse am AufLAGESchießen teilnehmen und die im Hilfsmittel<b>ausweis</b> nachweis eingetragenen Hilfsmittel gemäß Regel Teil 10.8 verwenden.</p> <p>Schützen mit einem Eintrag G/aG im Schwerbehindertenausweis dürfen ohne Hilfsmittelausweis (Klassifizierung) mit einem Hocker ohne Lehne teilnehmen Die Hockerhöhe richtet sich nach der Tabelle im Teil 10</p>	<p><b>9.7.7 Para Sportschützen</b></p> <p>Körperbehinderte Schützen dürfen entsprechend ihrer Altersklasse am AufLAGESchießen teilnehmen und die im Hilfsmittelnachweis eingetragenen Hilfsmittel gemäß Regel Teil 10.8 verwenden.</p> <p>Schützen mit einem Eintrag G/aG im Schwerbeindertenausweis dürfen ohne Hilfsmittelausweis (Klassifizierung) mit einem Hocker ohne Lehne teilnehmen Die Hockerhöhe richtet sich nach der Tabelle im Teil 10</p>

Hinweise für die Druckerei:

Die Tabelle Teil 9 Seite 7 austauschen

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 10 Regeln für das Para-Sportschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p><b>10.6 Anschlagarten Pistole SH1/AB1</b></p> <p>Es gelten die allgemeinen Regeln des DSB und des IPC Shooting zuzüglich einer zugelassenen Ladehilfe/ Sicherheitsablage (Regel 10.8.6).</p> <p>Beim Pistolen-Schießen darf die/der nichtschießende Hand/Arm den Schießstuhl nicht berühren.</p>	<p><b>10.6 Anschlagarten Pistole SH1/AB1</b></p> <p>Es gelten die allgemeinen Regeln des DSB und des IPC Shooting zuzüglich einer zugelassenen Ladehilfe/ Sicherheitsablage (Regel 10.8.6).</p> <p>Beim Pistolen-Schießen darf die/der nichtschießende Hand/Arm den Schießstuhl <b>und die Waffe</b> nicht berühren.</p>	<p><b>10.6 Anschlagarten Pistole SH1/AB1</b></p> <p>Es gelten die allgemeinen Regeln des DSB und des IPC Shooting zuzüglich einer zugelassenen Ladehilfe/ Sicherheitsablage (Regel 10.8.6).</p> <p>Beim Pistolen-Schießen darf die/der nichtschießende Hand/Arm den Schießstuhl und die Waffe nicht berühren.</p>
<p>10.8.1 Schießstühle</p> <p>9. Sitzende Sportler der Klasse SH1A/AB1 und SH2A/AB2, die nicht aus dem Rollstuhl schießen, müssen einen Hoch-Schießstuhl passend zu ihrer Körperlänge</p>	<p><b>10.8.1 Schießstühle</b></p> <p>9. Sitzende Sportler der Klasse SH1A/AB1 und SH2A/AB2, die nicht aus dem Rollstuhl schießen, müssen einen Hoch—/Schießstuhl passend zu ihrer Körperlänge.....</p>	<p><b>10.8.1 Schießstühle</b></p> <p>9. Sitzende Sportler der Klasse SH1A/AB1 und SH2A/AB2, die nicht aus dem Rollstuhl schießen, müssen einen Hoch—/Schießstuhl passend zu ihrer Körperlänge.....</p>

### Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Wettbewerbstabelle  
Aufgelagertwettbewerbe

Z1	Regelnummer	Max. Gewicht	Schäftung/Schaftkappe	Visierhilfe	Laufbeschwerung	Anschlagsart Kl.70-73	Max Schußzahl pro Sch	Sonstiges
Z2	Wettbewerb	Abzugswiderstand	Systemlänge	opt. Zielhilfsmittel	Munition	Anschlagsart Kl.74-79	Schießzeit Zugganlage	
Z3	Entfernung		Auflagepunkt von Systemeinfettung		Kompensatoren/Rückstoßbremsen	Schußzahl	Schießzeit andere Syst.	
Z4			Auflagenbreite am Schaft		Prüfkasten (+1 mm Toleranz)			
Z1	1.11	5500 g	siehe 1.4.7	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Korntunnel darf über die Mündung stehen
Z2	Luftgewehr	frei, kein Stecher	max. 850 mm	siehe 0.5.3.1	4,5 mm (.177)	auch sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	10 m		max. 550 mm			30	45 Min incl. Probe	
Z4			60 mm					
Z1	1.31	7500 g	siehe 1.4.6	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Korntunnel darf über die Mündung stehen
Z2	Zimmerstutzen	frei, Stecher erla.		siehe 0.5.3.1	≤4,65 mm Randzünder	auch sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	15m		max. 550 mm			30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm					
Z1	1.36	7500 g.*	siehe 1.4.6	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend Auflage	ab DM 1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Korntunnel darf über die Mündung stehen
Z2	KK 100m ZFR oder Diopter	frei		ZFR**	5,6 mm (.221lb/lr) Randzünder, keine Mag.Mun.	auch sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	100 m		max. 550 mm		nicht erlaubt	30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm					
Z1	1.41	7500 g.*	siehe 1.4.6	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Korntunnel darf über die Mündung stehen
Z2	KK 50m ZFR oder Auflage	frei		ZFR**	5,6 mm (.221lb/lr) Randzünder, keine Mag.Mun.	auch sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	50 m		max. 550 mm		nicht erlaubt	30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm					
Z1	2.11	1500 g.		keine		stehend Auflage	1	offene Visierung Auflagefläche unterhalb des Griffes Zeichnung beachten
Z2	Luftpistole	≥ 500 g		keine	4,5 mm (.177)	auch sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	10 m					30	45 Min incl. Probe	
Z4			50 mm am Griff		420x200x50 mm			
Z1	2.21	frei		keine		stehend Auflage	1	offene Visierung Auflagefläche unterhalb des Griffes Zeichnung beachten
Z2	50 m Pistole	frei			5,6 mm (.221lb/lr) Randzünder	auch sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	50 m					30	50 Min incl. Probe	
Z4			50 mm am Griff					
Z1	2.42	1400 g		keine		stehend Auflage	1	offene Visierung Auflagefläche unterhalb des Griffes Zeichnung beachten
Z2	25m Pistole	≥ 1000 g		keine	5,6 mm (.221lb/lr) Randzünder	auch sitzend Auflage		
Z3	25 m					30		
Z4			50 mm am Griff		300x150x50 mm		6 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek.	
Z1	5.11	6750 g		frei	Schaftbeschwerung unterhalb des Schaftes erl.	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Abstand Korntunnel- Laufmitte 60 mm, Korntunnel darf über die Mündung stehen.
Z2	Armbrust			Wasserwaage	4,5 mm Bolzendurchmesser	auch sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	10 m		Schaftende			30	45 Min incl. Probe	
Z4		≤608 mm ***	60 mm		Visierlänge ≤860 mm			

Anmerkung:

\* Gewicht ohne ZFR, mit ZFR 8000 g

\*\* Zielfernrohr (ZFR) max 12 fach, unbeleuchtetes Absehen. Es darf nur ein Zielmittel (Diopter oder ZFR) innerhalb eines Wettbewerbes verwendet werden.

\*\*\* Schenlänge

Verfasser: G.Furnier VP Sport

13.03.2024

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 11 Regeln für das Lichtschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
	Keine Änderung	

Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 12 Regeln für das Blasrohrschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<b>Teil 12 – Regeln für das Blasrohrschießen</b>	Teil 12 – Regeln für <del>das Blasrohrschießen den</del> <b>Blasrohrsport</b>	Teil 12 – Regeln für den-Blasrohrsport
<b>12.1 Wettkampfklassen</b> Schüler III 7-10 Jahre	<b>12.1 Wettkampfklassen</b> Schüler III <del>7-</del> <b>&lt; gleich10 Jahre</b>	<b>12.1 Wettkampfklassen</b> Schüler III < gleich10 Jahre
<b>12.3 Wettkampfprogramm</b> Alle Wettkampfklassen schießen 60 Pfeile (2x30 Pfeile). Nach 30 Pfeilen erfolgt eine Pause von min. 15 Minuten. Es werden pro Passe 6 Pfeile in 180 Sekunden geschossen. Der Wettkampf endet mit der Siegerehrung.	<b>12.3 Wettkampfprogramm</b> Alle Wettkampfklassen schießen 60 Pfeile (2x30 Pfeile). Nach 30 Pfeilen erfolgt eine Pause von min. <del>15</del> 10 Minuten. Es werden pro Passe 6 Pfeile in 180 Sekunden geschossen. Der Wettkampf endet mit der Siegerehrung	<b>12.3 Wettkampfprogramm</b> Alle Wettkampfklassen schießen 60 Pfeile (2x30 Pfeile). Nach 30 Pfeilen erfolgt eine Pause von min. 10 Minuten. Es werden pro Passe 6 Pfeile in 180 Sekunden geschossen. Der Wettkampf endet mit der Siegerehrung
<b>12.6 Beschreibung Blasrohr</b> <b>Laufgewichte dürfen nur auf den vorderen 20 cm angebracht werden.</b> <b>Griffe dürfen keine Fingerrillen oder ähnliches aufweisen. Sie dürfen max. den doppelten Durchmesser des Rohres haben. Ein am Blasrohr befestigtes, senkrecht nach unten zeigendes Griffstück, darf in der Länge</b>	<b>12.6 Beschreibung Blasrohr</b> <del>Laufgewichte dürfen nur auf den vorderen 20 cm angebracht werden.</del> <del>Griffe dürfen keine Fingerrillen oder ähnliches aufweisen. Sie dürfen max. den doppelten Durchmesser des Rohres haben. Ein am Blasrohr befestigtes, senkrecht nach unten zeigendes Griffstück, darf in der Länge nicht länger als die</del>	<b>12.6 Beschreibung Blasrohr</b> Laufgewichte dürfen auf dem Rohr frei verschiebbar sein . Glattes zylindrisches Griffstück ohne Anschlag, mit max 20 cm Länge. Es darf maximal den doppelten Durchmesser des Blasrohres haben und muss rechtwinklig am Rohr angebracht sein. Jegliche Arten von Umwicklungen sind

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 12 Regeln für das Blasrohrschießen

<p>nicht länger als die Handfläche sein und darf keine Fingermulden aufweisen. Die Verwendung eines montierten Pistolengriffes ist verboten.</p>	<p><del>Handfläche sein und darf keine Fingermulden aufweisen.</del> Die Verwendung eines montierten Pistolengriffes ist verboten.</p> <p>Laufgewichte dürfen auf dem Rohr frei verschiebbar sein .</p> <p>Glatte zylindrische Griffstücke ohne Anschlag, mit max 20 cm Länge. Es darf maximal den doppelten Durchmesser des Blasrohres haben und muss rechtwinklig am Rohr angebracht sein. Jegliche Arten von Umwicklungen sind verboten. Die Verwendung eines montierten Pistolengriffes ist verboten.</p>	<p>verboten. Die Verwendung eines montierten Pistolengriffes ist verboten.</p>
<p><b>12.7 Pfeile</b></p>	<p><b>12.7 Pfeile</b></p>	<p><b>12.7 Pfeile</b></p>
<p>Wenn sich zwei Auflagen auf einer Scheibe befinden, müssen diese gekennzeichnet sein (z.B. Farbringe auf dem Konus) um Kreuzschüsse zu erkennen. Alle in einer Passe verwendeten Pfeile müssen identisch sein, d. h. sie müssen in Länge, Konus, Spitzen, Farbe und Bemalung übereinstimmen.</p> <p>Elektrisch/elektronisch beleuchtete und illuminierte Pfeile sind nicht erlaubt.</p>	<p>Wenn sich zwei Auflagen auf einer Scheibe befinden, müssen <del>diese die Pfeile</del> gekennzeichnet sein (z.B. Farbringe auf dem Konus) um Kreuzschüsse zu erkennen. Alle in einer Passe verwendeten Pfeile müssen identisch sein, d. h. sie müssen in Länge, Konus, Spitzen, Farbe und Bemalung übereinstimmen.</p> <p>Elektrisch/elektronisch beleuchtete und illuminierte Pfeile sind nicht erlaubt.</p>	<p>Wenn sich zwei Auflagen auf einer Scheibe befinden, müssen die Pfeile gekennzeichnet sein (z.B. Farbringe auf dem Konus) um Kreuzschüsse zu erkennen. Alle in einer Passe verwendeten Pfeile müssen identisch sein, d. h. sie müssen in Länge, Konus, Spitzen, Farbe und Bemalung übereinstimmen.</p> <p>Elektrisch/elektronisch beleuchtete und illuminierte Pfeile sind nicht erlaubt.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 12 Regeln für das Blasrohrschießen

<p>Jeder Schütze hat genügend Pfeile mit sich zu führen.</p> <p>Die Pfeile sind sicher in einem stabilen Behältnis am Körper zu tragen (ACHTUNG: Verletzungsgefahr).</p>	<p>Jeder Schütze hat genügend Pfeile mit sich zu führen.</p> <p>Die Pfeile sind sicher in einem stabilen Behältnis am Körper zu tragen <del>(ACHTUNG: Verletzungsgefahr)</del>.</p>	<p>Jeder Schütze hat genügend Pfeile mit sich zu führen.</p> <p>Die Pfeile sind sicher in einem stabilen Behältnis am Körper zu tragen</p>
<p><b>2.10 Verhaltensregeln</b></p> <p>Verliert ein Schütze auf dem Wettkampffeld Pfeile, muss er umgehend eine Aufsicht / den Schießleiter informieren. Außerdem muss er die Aufsicht / den Schießleiter informieren, wenn er die Pfeile wieder-gefunden hat.</p>	<p><b>2.10 Verhaltensregeln</b></p> <p>Verliert ein Schütze auf dem Wettkampffeld Pfeile, muss er umgehend eine Aufsicht / <del>den Schießleiter</del> den Kampfrichter informieren. Außerdem muss er die Aufsicht / <del>den Schießleiter</del>—den Kampfrichter informieren, wenn er die Pfeile wieder-gefunden hat.</p>	<p><b>2.10 Verhaltensregeln</b></p> <p>Verliert ein Schütze auf dem Wettkampffeld Pfeile, muss er umgehend eine Aufsicht / den Kampfrichter informieren. Außerdem muss er die Aufsicht / den Kampfrichter informieren, wenn er die Pfeile wieder-gefunden hat.</p>
<p><b>12.14.3 Zuviel geschossene Pfeile</b></p> <p>Befinden sich mehr als 6 Pfeile eines Schützen auf der Auflage oder in der Schussbahn, so werden nur die 6 niedrigsten Pfeilwerte gewertet. Im Wiederholungsfall kann der Schütze disqualifiziert werden.</p> <p>Die Pfeile können in beliebiger Reihenfolge mit einem Schuss pro Spiegel geschossen werden. Wenn aber mehr als ein Pfeil in einem Spiegel steckt, zählen beide bzw. alle Pfeile als Teil dieser Passe. Es wird jedoch nur der Pfeil mit</p>	<p><b>12.14.3 Zuviel geschossene Pfeile</b></p> <p>Befinden sich mehr als 6 Pfeile eines Schützen auf der Auflage oder in der Schussbahn, so werden nur die 6 niedrigsten Pfeilwerte gewertet. Im Wiederholungsfall kann der Schütze disqualifiziert werden.</p> <p>Die Pfeile können in beliebiger Reihenfolge mit einem Schuss pro <b>Spiegel Spot</b> geschossen werden. Wenn aber mehr als ein Pfeil in einem <b>Spiegel Spot</b> steckt, zählen beide bzw. alle Pfeile als Teil dieser Passe. Es wird jedoch nur</p>	<p><b>12.14.3 Zuviel geschossene Pfeile</b></p> <p>Befinden sich mehr als 6 Pfeile eines Schützen auf der Auflage oder in der Schussbahn, so werden nur die 6 niedrigsten Pfeilwerte gewertet. Im Wiederholungsfall kann der Schütze disqualifiziert werden.</p> <p>Die Pfeile können in beliebiger Reihenfolge mit einem Schuss pro Spot geschossen werden. Wenn aber mehr als ein Pfeil in einem Spot steckt, zählen beide bzw. alle Pfeile als Teil</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 12 Regeln für das Blasrohrschießen

der niedrigeren Ringzahl gewertet, der andere Pfeil bzw. die anderen Pfeile werden als 0 (Miss) gewertet. Ein Pfeil außerhalb der blauen Wertungszone wird als 0 (M) gewertet.	der Pfeil mit der niedrigeren Ringzahl gewertet, der andere Pfeil bzw. die anderen Pfeile werden als 0 (Miss) gewertet. Ein Pfeil außerhalb der blauen Wertungszone wird als 0 (M) gewertet.	dieser Passe. Es wird jedoch nur der Pfeil mit der niedrigeren Ringzahl gewertet, der andere Pfeil bzw. die anderen Pfeile werden als 0 (Miss) gewertet. Ein Pfeil außerhalb der blauen Wertungszone wird als 0 (M) gewertet.
<b>12.14.5 Nicht geschossene Pfeile</b> Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn die Scheibe umkippt oder sich die Scheibenaufgabe löst und der betreffende Pfeil nicht einwandfrei gewertet werden kann. In diesem Fall ergreift der Schießleiter alle notwendigen Maßnahmen und stellt die zum Nachschießen benötigte Zeit fest. Pro Pfeil werden 30 sek. Nachschießzeit genehmigt.	<b>12.14.5 Nicht geschossene Pfeile</b> Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn die Scheibe umkippt oder sich die Scheibenaufgabe löst und der betreffende Pfeil nicht einwandfrei gewertet werden kann. In diesem Fall ergreift der <b>Schießleiter der Kampfrichter/die Aufsicht</b> alle notwendigen Maßnahmen und stellt die zum Nachschießen benötigte Zeit fest. Pro Pfeil werden 30 sek. Nachschießzeit genehmigt	<b>12.14.5 Nicht geschossene Pfeile</b> Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn die Scheibe umkippt oder sich die Scheibenaufgabe löst und der betreffende Pfeil nicht einwandfrei gewertet werden kann. In diesem Fall ergreift der der Kampfrichter/die Aufsicht alle notwendigen Maßnahmen und stellt die zum Nachschießen benötigte Zeit fest. Pro Pfeil werden 30 sek. Nachschießzeit genehmigt

Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 15 Finalregeln und Endkampfregele

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p><b>15.1.1.13 Regeln und Verfahren für ein Finale</b></p> <p><b>Unterpunkt m</b>            Sicherheitsschnüre müssen in den Gewehren oder Pistolen bleiben, bis die Vorbereitungs- und Probe- zeit beginnt. Sicherheitsschnüre müssen eingeführt werden während der Vorstellung der Sportler, wenn ein Sportler ausscheidet oder das Finale zu Ende ist. Sportler, die ausscheiden, müssen ihr Gewehr bzw. Pistole auf die Brüstung oder die Ausrüstungsbox (Dreistellungs-Finale) ablegen, Verschluss geöffnet, Lauf Richtung Kugelfang und Sicherheitsschnur eingeführt. Eine Standaufsicht muss alle Gewehre bzw. Pistolen überprüfen um sicherzustellen, dass alle Sicherheitsschnüre eingeführt sind. Medaillengewinner dürfen unmittelbar nach dem Finale eine Pose mit ihrem Gewehr bzw. Pistole einnehmen, aber kein Gewehr bzw. Pistole darf vom Stand genommen werden bevor Sicherheitsschnüre eingeführt sind und die von einer Standaufsicht überprüft worden ist. Wenn ein Finalist versehentlich keine Sicherheitsschnur einführt, darf die Standaufsicht den Fehler korrigieren und die Sicherheitsschnur einführen.</p>	<p>15.1.1.13 Regeln und Verfahren für ein Finale</p> <p>Unterpunkt m            Sicherheitsschnüre müssen in den Gewehren oder Pistolen bleiben, bis die Vorbereitungs- und Probe- zeit beginnt. Sicherheitsschnüre müssen eingeführt werden während der Vorstellung der Sportler, wenn ein Sportler ausscheidet oder das Finale zu Ende ist. Sportler, die ausscheiden, müssen ihr Gewehr bzw. Pistole auf die Brüstung oder die Ausrüstungsbox (Dreistellungs-Finale) ablegen, Verschluss geöffnet, Lauf Richtung Kugelfang und Sicherheitsschnur eingeführt. Eine Standaufsicht muss alle Gewehre bzw. Pistolen überprüfen um sicherzustellen, dass alle Sicherheitsschnüre eingeführt sind.  <del>Medaillengewinner dürfen unmittelbar nach dem Finale eine Pose mit ihrem Gewehr bzw. Pistole einnehmen, aber kein Gewehr bzw. Pistole darf vom Stand genommen werden bevor Sicherheitsschnüre eingeführt sind und die von einer Standaufsicht überprüft worden ist. Wenn ein Finalist versehentlich keine Sicherheitsschnur einführt, darf die Standaufsicht den Fehler korrigieren und die Sicherheitsschnur einführen.</del></p>	<p>15.1.1.13 Regeln und Verfahren für ein Finale</p> <p>Unterpunkt m            Sicherheitsschnüre müssen in den Gewehren oder Pistolen bleiben, bis die Vorbereitungs- und Probe- zeit beginnt. Sicherheitsschnüre müssen eingeführt werden während der Vorstellung der Sportler, wenn ein Sportler ausscheidet oder das Finale zu Ende ist. Sportler, die ausscheiden, müssen ihr Gewehr bzw. Pistole auf die Brüstung oder die Ausrüstungsbox (Dreistellungs-Finale) ablegen, Verschluss geöffnet, Lauf Richtung Kugelfang und Sicherheitsschnur eingeführt. Eine Standaufsicht muss alle Gewehre bzw. Pistolen überprüfen um sicherzustellen, dass alle Sicherheitsschnüre eingeführt sind.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2025

## Teil 15 Finalregeln und EndkampfregeIn

---

Hinweise für die Druckerei:

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung